

Vorboten der Trübsalzeit – Teil 16

Haben Bill Gates und das Weltwirtschaftsforum den Corona-Virus-Ausbruch vorhergesagt? Ein Insider-Blick wird Dich schockieren – Teil 1

Wie in „Vorboten der Trübsalzeit“ Teil 12 bereits kurz erwähnt, wurde am 18. Oktober 2019 (also VOR Ausbruch des Corona-Virus) eine Simulation einer globalen Pandemie unter dem Titel „Event 201“ in New York durchgeführt. Auf Einladung des **Johns Hopkins Center for Health Security** (Johns Hopkins Zentrum für Gesundheitssicherheit – Das ist das Zentrum, was im Realfall des Corona-Virus die täglichen Zahlen liefert!!!) versammelten sich dort Experten und Wirtschaftsführer und diskutierten, was zu tun ist, um eine gefährlichen Infektionskrankheit zu bekämpfen: Als Mitveranstalter fungierten das Weltwirtschaftsforum WEF und die „Bill und Melinda Gates-Stiftung“.

Interessant an dem Namen „Event 201“ (Ereignis 201) ist, dass der Corona-Virus im Januar 2020 offiziell zur Epidemie erklärt wurde, also ein Ereignis im Jahr 2020 im 1. Monat! Dabei KÖNNTE 20 für das Jahr 2020 stehen und 1 für den Monat Januar.

Quelle:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=228&v=mx8xKcQMTRs&feature=emb_logo

25. Januar 2020 – Spiro Skouras

Dieser Bericht ist deshalb so extrem faszinierend, weil diese Pandemie-Simulation des Corona-Virus etwa 6 Wochen VOR Auftreten des ersten Krankheitsfalls in der Stadt Wuhan in China stattgefunden hat! Was für ein höllischer Zufall!

Ein weiterer faszinierender Zusammenhang besteht in der Tatsache, dass die Bill und Melinda Gates Stiftung dabei geholfen hat, diese Pandemie-Simulation zustande zu bringen, sondern auch gerade die Gruppe finanziert, die das Patent für diesen tödlichen Corona-Virus besitzt und bereits an einer Impfung arbeitet, um die derzeitige Krise zu lösen. Wiederum ein unglaublicher Zufall!

In diesem Video-Beitrag werden wir Filmmaterial von dieser Simulation sehen, an der Repräsentanten von Großbanken, der UNO, der Bill und Melinda Gates-Stiftung, des amerikanischen Pharmazie- und Konsumgüterherstellers Johnson&Johnson, logistischen Energiezentren, die Medien und Beamte der chinesischen und amerikanischen Centers_for_Disease_Control_and_Prevention (Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention) teilgenommen haben, um nur einige zu nennen.

Zu dieser Simulation gehörte es auch, dass Nachrichten eingespielt wurden, die speziell für diese Übung fabriziert wurden. Bitte schenke diesen eine ganz besondere Aufmerksamkeit, weil sie den Berichten unheimlich ähneln, die wir jetzt gerade in der realen Welt im Zusammenhang mit der Corona-Virus-Krise sehen.

Übersetzung des Videos:

„Die Linie zwischen Falschinformationen zum Zweck der Täuschung und irrtümlichen Fehlinformationen ist nicht immer leicht zu erkennen.“

Stephen Redd sagt: „Die Regierung muss dazu bereit sein, die außerhalb ihrer historischen Perspektive liegen, oder zum größten Teil ist es wirklich eine Kriegshaltung, die wir einnehmen müssen.“

„Es kann schnell passieren, dass eine Art Marshall-Plan in Kraft tritt, der dazu führt, dass sich alles verändert.“

„Man misstraut allgemein dem Gesundheitssystem, vor allem, wenn die Regierungen Zwangsmaßnahmen gegen Falschinformationen durchsetzen.“

„Ich denke, einige Dinge, die wir beachten müssen, sind, dass es vorher schon eine Anti-Impfung-Bewegung gab, die sehr stark war. Und ihre Aktivitäten wurden sehr massiv in den sozialen Medien verbreitet.“

Spiro Skouras:

Das waren einige Stimmen, die bei der Pandemie-Simulation „Event 201“ zu hören waren. Darauf werden wir später noch genauer eingehen.

Mein Name ist Spiro Skouras. Ich werde hier noch einige Video-Clips von dem „Event 201“ zeigen. Über die ganze Pandemie-Simulation gibt es Aufzeichnungen, die insgesamt 5 Stunden dauern. Ich habe mir jede Sekunde davon angeschaut. Und mein Bericht darüber passt haargenau zu meinem bisher veröffentlichten Beitrag vom 6. Januar 2020 mit dem Titel „The U.N. & Central Banks: A Rockefeller & Rothschild Coup“ (Die UNO und die Zentralbanken: Ein Rockefeller & Rothschild-Putsch) (<https://www.youtube.com/watch?v=5y8zAPr7yu8>) über die globalen Institutionen und Regierungen, welche das Klimaschutz-Programm der UNO aufbauschen, um wiederum die politische und wirtschaftliche Macht in den Händen der herrschenden Elite zu festigen. In jenem Video-Beitrag wird enthüllt, wie George_Soros aktiv Kampagnen finanziert, bei denen Inhalte auf YouTube zensiert werden, in denen die Legitimität des von Menschen gemachten „Klimawandels“ kritisiert wird. Meine Recherchen haben ergeben, dass dieser so genannte „Klimawandel“ nichts Anderes ist als ein Scheingrund ist, um folgende

Dinge durchzusetzen:

- Globale Vorschriften
- Globale Besteuerung
- Machtverstärkung
- Zusammenlegung natürlicher Ressourcen
- Bevölkerungskontrolle
- Globale Überwachung

Um auf das „Event 201“ zurückzukommen, habe ich zur besseren Transparenz einige der Clips zusammengestellt, damit man einen kurzen Überblick bekommt. Diese Arbeit hat mich 4-5 Stunden gekostet. Dabei habe ich so viel von dem Material komprimiert, wie ich konnte.

Schauen wir uns als Erstes an, wie diese Pandemie-Simulation begonnen hat:

„Hallo zusammen. Ich bin Anita Cicero, stellvertretende Direktorin vom Johns Hopkins-Zentrum für Gesundheitssicherheit. Heute bin ich die Leiterin vom 'Event 201' im Namen unseres Zentrums und unserer Partner, dem Weltwirtschaftsforum und der Bill und Melinda Gates-Stiftung. Das Ziel der 'Event 201'-Übung ist es, die möglichen Konsequenzen einer Pandemie sowie die Arten von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu illustrieren, die sich aus dem heutigen Szenario ergeben würden. Dabei soll das Treffen einer Gruppe von verschiedenen Akteuren simuliert werden, die sich 'Notfall-Gremium' nennt. Es wurde eilig vom Weltwirtschaftsforum einberufen. Und Johns Hopkins wurde gebeten, diese Gremium-Treffen zu moderieren und diese bei ihren Beratungen mit seinem Fachwissen zu unterstützen. Die Mission dieses Pandemie-Notfall-Gremiums ist, Empfehlungen zur Bewältigung von großen, globalen Herausforderungen abzugeben, die angesichts einer sich ausbreitenden Pandemie auftreten. Die Empfehlungen des Gremiums gelten Top-Entscheidungsträgern in nationalen Regierungen, der Weltwirtschaft und internationalen Organisationen.“

Ein Sprecher der Weltgesundheitsbehörde sagt:

„Das Szenario, das Ihnen heute Morgen präsentiert wird, könnte leicht eine allgemeine Realität werden. **Ich erwarte vollauf, dass wir mit einer sich rasch verbreitenden höchst tödlichen, pandemischen Atemwegserkrankungs-Erreger konfrontiert werden.**“

Das Szenario wird vorgestellt von einer Männerstimme:

„Es fing mit gesund aussehenden Schweinen an, vor Monaten oder vielleicht sogar

vor Jahren. Ein neuer CORONA-VIRUS breitete sich still und leise unter ihnen aus. Allmählich wurden die Bauern krank. Die Infizierten bekamen eine Atemwegs-Erkrankung mit Symptomen, die von Anzeichen einer milden Grippe bis hin zur Lungenentzündung reichten. Diejenigen, die schwer krank wurden, brauchten intensive Behandlung. Viele starben. Man nannte diese Krankheit 'CAPS' (Coronavirus Associated Pulmonary Syndrome = Lungen-Corona-Virus-Syndrom). Zunächst war die Ausbreitung beschränkt auf jene, die engen Kontakt zu Personal vom Gesundheitswesen und deren Angehörigen hatten. Aber jetzt verbreitet sich das Virus schnell in Ortsgemeinden. Durch internationale Reisen hat sich die örtliche Epidemie in eine Pandemie verwandelt, die sich nun auf dem ganzen Globus ausbreitet. Es ist gerade einmal 3 Monate her, dass CAPS in Südamerika aufgetreten ist; aber jetzt hat das Virus einige Länder erreicht, in denen es mehr als 30 000 Fälle und fast 2 000 Tote gibt.“

Spiro Skouras:

Diese Pandemie-Simulation war in folgende 4 Abschnitte unterteilt:

1. Transport
2. Handel
3. Kommunikation
4. Kontinuität der Infrastruktur

Das Material, das mich am meisten schockierte, wurde in Abschnitt 3 (Kommunikation) gezeigt. Schauen wir doch einmal hinein. Bitte beachte dabei, dass diese Corona-Virus-Simulation 6 Wochen VOR dem aktuellen Corona-Virus-Ausbruch durchgeführt wurde.

Eine Dame sagt:

„Globale Gesundheitsexperten haben betont, dass absichtlich verbreitete Fehlinformationen und Falschinformationen mangels besseren Wissens über CAPS großen Schaden angerichtet haben. Gesundheitspersonal wird an zahlreichen Orten wegen den Gerüchten attackiert, dass es diese Krankheit absichtlich verbreiten würde. Und vielerorts mussten Reaktionsbemühungen aufgrund von Bedenken im Zusammenhang mit Gewalt ausgesetzt werden. Pharmazie-Unternehmen werden beschuldigt, den CAPS-Virus eingeführt zu haben, damit sie mit Medikamenten und Impfungen Geld verdienen können. Ich habe gesehen, dass der Glaube der Allgemeinheit an deren Produkte wegen der zunehmenden falschen Gerüchte und spaltenden Botschaften stark abgenommen hat und dass dies die Ausbreitung der Krankheit verschlimmert.

Das Vertrauen sinkt, und die Menschen hören damit auf, bei den

Reaktionsbemühungen zusammenzuarbeiten. Das ist ein massives Problem, eines, das die Regierungen und die zuverlässigen Institutionen bedroht . **Die nationalen Regierungen erwägen und haben bereits eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um diese Fehlinformationen zu bekämpfen. Einige Regierungen haben die Kontrolle über den nationalen Zugang zum Internet übernommen. Andere haben zensieren Webseiten und Inhalten von sozialen Medien zensiert. Und einige haben den Zugang zum Internet komplett geschlossen, um die Ausbreitung von Falschinformationen zu vermeiden. Strafmaßnahmen werden für die Verbreitung von schädlichen Lügen verhängt, wozu auch Inhaftierungen gehören.“**

Weiter wird ein „GNN – SONDERBERICHT“ eingespielt, in dem die Asiatin Chen Huang sagt:

„Alarmierende Nachrichten über die CAPS-Pandemie sind gerade in den sozialen Medien in Umlauf. 'Twitter' und 'Facebook' berichten darüber, dass sie eine Anzahl von störenden Falschinformationen über den Ausbruch identifiziert und gelöscht haben.

Dazu wollen wir jetzt zu unserer Korrespondentin Catalina Parks schalten. Sie sagt:

'Chan, diese Beiträge wurden von einigen vom Staat unterstützte Gruppierungen in der Absicht kreiert, um politischen Zwietracht zu säen. Und einige Personen scheinen zu versuchen, finanzielle Vorteile daraus zu ziehen. Die Gewalt gegen Gesundheitspersonal und gegen die Minderheit der Bevölkerung hat zugenommen. Von diesen Beiträgen geht eine reale Gefahr aus. Die Länder reagieren unterschiedlich darauf, wie sie am besten mit diesen überwältigenden Fehlinformationen umgehen, die überall im Internet kursieren. In einigen Fällen wird der Internet-Zugang eingeschränkt oder gar vollständig unterbunden, um die Panik zu unterdrücken.“

Dann wird Folgendes eingeblendet:

„Fehlinformationen untergraben gerade die Bemühungen, die Pandemie unter Kontrolle zu bringen.“

Dann stellt jemand folgende Fragen:

- „Wie viel Kontrolle über Informationen sollte es geben?
- Wer sollte sie ausüben?
- Wie kann man Fehlinformationen effektiv begegnen?
- Was ist, wenn Fehlinformationen von Unternehmen oder Regierungen kommen?“

Matthew Harrington von der Kommunikations-Agentur Edelman sagt zu allen Teilnehmern der Pandemie-Übung:

„Wir befinden uns in dem Moment, in dem die Social-Medien-Plattformen hervortreten und erkennen müssen, dass es an der Zeit ist zu erklären, dass sie lediglich technologische Plattformen sind und keine Wissensvermittler. Diese Zeit ist jetzt vorbei. In der Tat haben sie bei ihren Beiträgen in der Partnerschaft mit den Wissenschafts- und Gesundheits-Gemeinschaften akkurate Informationen zu verbreiten, damit sie ein Gegengewicht zu den Falschinformationen darstellen. Wir müssen den Geist der Fehlinformation wieder zurück in die Flasche bringen. Aber das ist beinahe ein Ding der Unmöglichkeit.“

Lavan Thiru, ein Repräsentant der Monetary_Authority_of_Singapore, der Währungsbehörde und der Zentralbank Singapurs, sagt zu den Teilnehmern:

„Das ist eine Sache, über die wir bisher nicht gesprochen haben. Und ich frage mich, ob es jetzt an der Zeit ist, dies zu tun. Die Regierungen sollten Schritte unternehmen, gegen Fake-News massiv vorzugehen.“

Und eine Dame sagt:

„Mein Team beobachtet die Reaktionen der Öffentlichkeit. Und auf verschiedenen Kanälen der sozialen Medien und Kabelnetzwerken gibt es Verschwörungstheorien, die besagen, dass die Pharmazie-Unternehmen oder die UNO diesen Virus absichtlich verbreitet hätten, um Vorteile daraus zu ziehen. Aber im weiteren Verlauf und in diesem Moment ist das Vertrauen an diese Unternehmen und an die Regierung sehr wichtig. Wenn wir auf die realen Szenarien blicken, müssen wir sicherstellen, dass die öffentliche Kommunikation wegen der Verschwörungstheorien eine große Rolle spielt.“

Spiro Skouras:

Wir wir hier sehen, hat das Thema „Beherrschung und Kontrolle von Informationen“ bei dieser Gruppe oberste Priorität. Während ich verstehe, dass gefälschte Nachrichten sehr gefährlich und schädlich sein können und es auch sind, müssen wir beachten, dass die Regierungen und die Medien eine umfangreiche Erfolgsgeschichte in Bezug auf Unehrlichkeit und Lügenverbreitung in der Öffentlichkeit haben.

Die ganze Zeit über ging es dem Pandemie-Notstand-Gremium bei dieser Simulation um eine zentralisierte Informationsquelle, die von der WHO, die selbst wiederum unter der Leitung der UNO steht, geführt werden und sicherstellen soll, dass keine

angeblichen „Fake-News“ verbreitet werden. Diese Quelle sei die einzige Möglichkeit, um Informationen zu kontrollieren und angebliche „Falschmeldungen“ zu vermeiden, wie zum Beispiel diese von „Daily Mail“ mit der Überschrift:

„China baute ein Laboratorium in Wuhan ('Wuhan National Biosafety Laboratory = Nationales Bio-Sicherheitslabor Wuhan), um SARS und Ebola zu studieren – und amerikanische Sicherheitsexperten warnten bereits im Jahr 2017 (vor dessen Eröffnung im Januar 2018) davor, dass ein Virus aus dieser Einrichtung, die zur Haupt-Institution im Hinblick auf die Bekämpfung eines Ausbruchs geworden ist, 'entweichen' könnte“

Wuhan ist dieselbe Stadt in China, wo dann tatsächlich im Dezember 2019 genau in diesem Haupt-Bio-Labor der Stufe 4 zur Bekämpfung von SARS (= Schweres_Akutes_Atemwegssyndrom und dem Ebolafieber der Covid-19 ausgebrochen ist. Was für ein Zufall! Und deshalb wurden – Stand 25. Januar 2020 - 56 Millionen Chinesen unter Quarantäne gestellt, weil dieses Virus sich inzwischen in mehr als 10 Ländern ausgebreitet hat bis hin nach Australien und Malaysia.

Nun bitte ich jeden, diese Informationen dazu zu verwenden, seine eigenen Recherchen anzustellen, sei es auf diesem Kanal oder von anderen Medien. Ich habe das getan, aber nicht aus finanziellen oder irgendwelchen anderen Eigen-Interessen. Ich bin ein viel beschäftigter Mann. Aber wenn man jemand ein guter Detektiv sein will, sollte man sich immer fragen, wer erzielt Gewinne bei dieser ganzen solchen Angelegenheiten.

Sind das alles Zufälle oder steckt da noch etwas Anderes dahinter? Leider werden sich viele Kanäle, wie meiner, wahrscheinlich nicht lange halten können. Deshalb habe ich alternative Webseiten eingerichtet, falls meine Beiträge zensiert werden. Bitte verbreitet diesen Bericht so weit wie möglich. Am Ende will ich noch einige weitere Clips von dieser Pandemie-Simulation zeigen.

Weitere Stimmen auf dieser Pandemie-Simulations-Konferenz:

„Ich denke, dass wir eine Art ehrlichen Mittler brauchen, eine zentralisierte Befehls- und Kontroll-Organisation, die tatsächlich in einer globalen und auch örtlichen Annäherung den öffentlichen und den privaten Sektor zusammenbringt.“

Sofia_Borges, die im Jahr 2016 Sonderberaterin bei der 2030-Agenda des WFUNA Weltverband_der_Gesellschaften_für_die_Vereinten_Nationen war und dann begann, im Büro des Präsidenten der Generalversammlung der Vereinten

Nationen zu arbeiten, sagt:

„Danke, ich stimme dem zu. Ich denke, dass ich an dieser Stelle aussprechen sollte, dass wir in der UNO genau diesen ehrlichen Mittler haben.“

Eine andere Stimme sagt:

„Ich denke, eine ergänzende Taktik besteht darin, auf Glauben basierende Organisationen, zivile Gesellschaften und andere Institutionen dafür zu rekrutieren, natürlich nur auf unterster Ebene, wobei es darum geht, dass sie unsere Informationen bekommen.“

Eine andere Stimme sagt:

„Es ist wichtig, dass die UNO und die WHO auf einer Linie bleiben. Doch wenn sie Regierungen direkt herausfordern, dann geht es oft um die Frage der Souveränität. Deshalb denke ich, dass es wirklich wichtig ist, dies nicht als einzige Antwort zu haben, sondern man sollte den Machteinfluss sanfter ausüben.“

Der Internist, Dr. Tom Inglesby von der Johns Hopkins Universität sagt:

„Als Hintergrund für diese Diskussion wollen wir diese Sitzung damit beginnen, dass wir uns diese Nachrichten anschauen, die gerade auf der ganzen Welt von 'Global News Network' (GNN) ausgestrahlt werden.“

Das Folgende war Teil der Simulation:

Da sagt die Nachrichtensprecherin Chen Huang:

„Als Fortsetzung unserer Berichterstattung über die neu entdeckte CAPS-Krankheit möchten wir Sie darüber informieren, dass es jetzt mehr als 30 000 berichtete Todesfälle gibt. Die Experten warnen davor, dass dies erst der Anfang eines globalen Problems sein könnte. Die GNN-Wissenschaftsjournalisten haben ein Video darüber produziert, was wir bis jetzt über das CAPS-Virus, dessen Ausbruch und das daraus resultierende Chaos wissen.“

Dann wird immer noch im Rahmen dieser Simulation dieses Video gezeigt, in dem Folgendes gesagt wird:

„CAPS ist ein neues Corona-Virus, das in Beziehung mit den Viren steht, welche im Jahr 2003 die erschreckende SARS-Epidemie und die tödlichen MERS-Ausbrüche in den letzten Jahren ausgelöst haben. Die Wissenschaftler denken, dass jede infizierte

Person wiederum durchschnittlich zwei weitere Menschen anstecken wird. Die CAPS-Krankheit erweist sich als schneller übertragbar als SARS oder MERS-CoV und ist so ansteckend wie die Grippe. Die Zahl der Infizierten verdoppelt sich jede Woche. Wenn das so weitergeht, werden wir in einem Monat 16 Mal so viele Infizierte haben wie jetzt, sofern wir nicht einen Weg finden, die Übertragung zu unterbrechen.

Das CAPS-Corona-Virus scheint sich in schnell in dicht besiedelten und verarmten Regionen und zwar in Großstädten in Südamerika auszubreiten. CAPS ist eine ernst zu nehmende Atemwegserkrankung. Über die Hälfte der Infizierten müssen sich zur Behandlung in ein Krankenhaus begeben. Das stellt eine riesige Belastung für die Gesundheitssysteme dar. Die Sterblichkeitsrate liegt bei 10 %. Das bedeutet, dass CAPS genauso tödlich ist wie SARS und zwei bis vier Mal tödlicher als die Spanische Grippe aus dem Jahr 1918, bei der es sich um die schlimmste Pandemie in der Geschichte gehandelt hat. Bei einigen Menschen zeigen sich, wenn sie mit CAPS infiziert sind, nur milde Grippe-Symptome, und sie müssen nicht in einem Krankenhaus behandelt werden. Das Alarmierende dabei ist, dass, wenn sie sich draußen aufhalten, sie das Virus verbreiten, ohne dass es ihnen bewusst ist.

Noch schlimmer ist, dass symptom-freie international Reisende, die an ihren Zielorten ankommen, innerhalb von Stunden danach krank werden. Dadurch konnte sich das Virus an vielen Orten ausbreiten. Die Zahl der Infizierten ist schneller angestiegen, als die Gesundheitsämter reagieren konnten, um sie unter Quarantäne zu stellen. Aber in anderen Regionen haben die Ärzte die Symptome von CAPS erkannt und konnten Infizierte isolieren, um bis jetzt eine größere Verbreitung zu vermeiden.

Gesundheitsexperten auf der ganzen Welt sind jetzt wegen dieser Krankheit zutiefst besorgt, weil das Virus sich über die Luft direkt von Person zu Person zu übertragen scheint. Im Grunde ist jeder Mensch dafür anfällig. Die Experten sind sich einig, dass wenn das Virus nicht schnell unter Kontrolle gebracht wird, es zu einem pandemischen Ausbruch auf dem gesamten Globus kommen könnte, wobei Menschen überall auf der Welt davon betroffen werden. Modelle, die von führenden öffentlichen Behörden entwickelt wurden, zeigen auf, dass eine CAPS-Pandemie schlimmer sein könnte als die Spanische Grippe im Jahr 1918, an der 50-100 Millionen weltweit gestorben sind. Wenn wir davon ausgehen, dass die Weltbevölkerung heute vier Mal größer ist als im Jahr 1918 und diese Modelle akkurat sind, könnten wir in 1-2 Jahren mit Hunderten Millionen Toten rechnen.

Epilog zu diesem Szenario:

Das Ergebnis dieser Simulation 'Event 201' war katastrophal. In den ersten 18

Monaten des Ausbruchs starben 65 Millionen Menschen. Zunächst war er geringfügig und schien zunächst kontrollierbar zu sein. Aber dann fing das Virus an, sich in dicht besiedelten und verarmten Regionen und großen Städten auszubreiten. Von da an verbreitete sich die Krankheit innerhalb von 6 Monaten explosionsartig. Es traten nahezu in jedem Land Krankheitsfälle auf.

Die Weltwirtschaft befand sich im freien Fall. Das Bruttoinlandsprodukt ging auf 11 % zurück. Die Aktienmärkte auf der ganzen Welt erlebten Verluste von 20-40 % und zeigten einen Abwärtszyklus. Aufgrund der Angst und der geringen Erwartung, dass sich die Weltsituation bessern werde, nahmen Unternehmen keine Bankkredite auf, und die Banken selbst vergaben keine mehr. Alle verhielten sich still und hofften nur darauf, diesen Sturm zu überstehen. Die Wirtschaftsexperten sagten, dass diese Wirtschaftskrise, ausgelöst durch die Pandemie, noch jahrelang dauern könnte, womöglich sogar ein ganzes Jahrzehnt. Die gesellschaftlichen Auswirkungen, der Verlust des Vertrauens in die Regierung, das Misstrauen gegenüber den Nachrichtensendern und der Zusammenbruch des sozialen Zusammenhalts, sagten sie, könnte sogar noch länger anhalten.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache